

## Pressemitteilung

Wertheim, 15.06.2023

---

Rotkreuzklinik Wertheim

### **Doppelvortrag „Vom Knorpelschaden zur Arthrose“ und „Schulterprobleme“**

**Die Patienteninformationsreihe „Medizin im Dialog“ meldet sich nach der Corona-Pause zurück mit einem Doppelvortrag von Chefärztin Dr. Constanze Bohl und Fachkollegen Arne Bieling. In Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Förderer und Freunde der Rotkreuzklinik Wertheim und ihrem Wertheimer Gesundheitsforum informieren die orthopädischen Experten am Dienstag, 20. Juni 2023, ab 19 Uhr in der Cafeteria der Rotkreuzklinik Wertheim über Arthrose und Schulterschmerzen.**

„Arthrose ist eine Volkskrankheit. Man versteht darunter eine fortgeschrittene Schädigung des Gelenkknorpels, die nicht von selbst heilt“, erklärt Dr. Constanze Bohl. „Theoretisch betrifft die Arthrose alle Gelenke. Am häufigsten sind jedoch das Hüft- und Kniegelenk betroffen. Bei einer fortgeschrittenen Arthrose ist meist die Mobilität und damit die Lebensqualität empfindlich eingeschränkt“, so die Chefärztin der beiden Abteilungen für Orthopädie sowie für Allgemein- und Unfallchirurgie an der Rotkreuzklinik Wertheim. In ihrem Vortrag möchte Bohl aufzeigen, wie es zum Gelenkverschleiß kommt, und welche Symptome bei fortgeschrittener Arthrose auftreten. Erst wenn alle konservativen Therapieoptionen ausgeschöpft sind, rät die Chefärztin zum operativen Eingriff. Dabei kommen nach Möglichkeit schonende arthroskopische Schlüsselloch-Operationen sowie gelenkerhaltende Verfahren zum Einsatz. „Der Gelenkersatz mit einer sogenannten Endoprothese wird meist beim Schulter-, Knie- oder Hüftgelenk erforderlich“, so Bohl.

### **Probleme und Lösungsstrategien bei der Schulter**

„Die Schulter ist das beweglichste, aber zugleich komplizierteste Gelenk im menschlichen Körper. Verletzungen, Entzündungen und nicht zuletzt Arthrose in diesem Bereich können uns das Leben schwermachen“, sagt Arne Bieling. Er sieht nicht nur Sportverletzungen wie ausgekugelte Schultern, Brüche oder Einrisse der ringförmigen Muskelgruppe, die das Schultergelenk umfasst. Ältere Menschen suchen den Schulterspezialist hingegen meist wegen fortgeschrittenem Gelenkverschleiß auf. „Wenn zur eingeschränkten Beweglichkeit durch die Arthrose chronische Schmerzen hinzukommen, kann ein Gelenkersatz die Lebensqualität gerade dieser Patienten massiv verbessern“, betont Bieling. Sowohl Bieling als auch Chefärztin Bohl versichern: „Moderne Prothesendesigns, minimal-invasive Zugangswege sowie eine intensive Betreuung des Patienten um die Operation herum haben die Endoprothetik zu einem erfolgreichen und sicheren operativen



Verfahren gemacht.“ Im Anschluss an die Vorträge stehen die beiden erfahrenen Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie für Fragen zur Verfügung.

**Vom Knorpelschaden zur Arthrose - und was dann?**

Referentin: Dr. Constanze Bohl, Chefärztin der Abteilungen für Orthopädie sowie für Allgemein- und Unfallchirurgie an der Rotkreuzklinik Wertheim, Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie, Notfallmedizin, Sportmedizin, Chirotherapie, Zusatzbezeichnung Spezielle Unfallchirurgie, Spezielle Orthopädische Chirurgie, Klinische Akut- und Notfallmedizin

**Die Schulter – Probleme und Lösungsstrategien**

Referent: Arne Bieling, Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie, spezielle Unfallchirurgie und Notfallmedizin, Facharztpraxis für Chirurgie, Gefäßchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie Wertheim, Schwerpunkt Schulterchirurgie

**20. Juni 2023, 19 Uhr**

Cafeteria der Rotkreuzklinik Wertheim, Rotkreuzstr. 2, 97877 Wertheim

**+++ Eintritt frei +++**

Im Anschluss an den Vortrag beantworten die Mediziner Fragen aus dem Publikum.

*Bild 1, Bildunterschrift: Chefärztin Dr. med. Constanze Bohl*

*Bild 2, Bildunterschrift: Arne Bieling, Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie, spezielle Unfallchirurgie und Notfallmedizin*

*Bildnachweis: Rotkreuzklinik Wertheim*

**Pressekontakt**

Sylvia Habl

Rotkreuzplatz 8

80634 München

Telefon: 089/1303-1611

Fax: 089/1303-1615

E-Mail: [presse@swmbrk.de](mailto:presse@swmbrk.de)